



Referendum

gegen den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59a–66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte
sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019² über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien,
verfügt:

1. Das Referendum gegen den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien ist zustande gekommen, da es die nach Artikel 141 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 50 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 61 719 eingereichten Unterschriften sind 61 184 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an:
Uniterre, Av. du Grammont 9, 1007 Lausanne.

1. Juli 2020

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR 161.1

² BBl 2019 8727

**Referendum
Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung
des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen
den EFTA-Staaten und Indonesien**

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	8 665	101
Bern	7 526	41
Luzern	824	32
Uri	54	0
Schwyz	168	1
Obwalden	33	3
Nidwalden	52	0
Glarus	84	0
Zug	150	0
Freiburg	3 314	11
Solothurn	744	2
Basel-Stadt	1 380	0
Basel-Landschaft	883	6
Schaffhausen	440	155
Appenzel A.-Rh.	466	0
Appenzel I.-Rh.	17	0
St. Gallen	2 163	2
Graubünden	438	0
Aargau	1 300	11
Thurgau	900	2
Tessin	577	3
Waadt	14 701	77
Wallis	1 502	82
Neuenburg	2 577	2
Genf	11 442	4
Jura	784	0
Schweiz	61 184	535